

Beilage zu Nr. 51 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1905

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerzeitung**

Band (Jahr): **50 (1905)**

Heft 51

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausschreibung der Religionslehrstelle am Gymnasium in Zürich und am Lehrerseminar Küsnacht.

Die durch den Rücktritt des bisherigen Inhabers erledigte Stelle eines Religionslehrers am Gymnasium in Zürich und am Lehrerseminar in Küsnacht ist auf Beginn des Schuljahres 1906/07 wiederum zu besetzen. Über die Anstellungsbedingungen erteilt das Rektorat des Gymnasiums nähere Auskunft.

Anmeldungen sind, begleitet von den Ausweisen über Studien und bisherige Tätigkeit, speziell im Lehrfache bis 6. Januar 1906 der Direktion des Erziehungswesens des Kantons Zürich, Herrn Regierungsrat Ernst, schriftlich einzureichen. (O F 2833) 950

Zürich, den 15. Dezember 1905.

Die Erziehungsdirektion.

Offene Lehrstelle.

An der Primarschule **Oerlikon** ist infolge Rücktritt auf Beginn des Schuljahres 1906/07 eine Lehrstelle zu besetzen.

Lehrer, welche im Besitze des zürcherischen Patentbesitzes sind und sich um diese Stelle zu bewerben gedenken, werden eingeladen, ihre schriftliche Anmeldung nebst Zeugnissen und Stundenplan bis zum 10. Januar 1906 dem Präsidenten der Schulpflege, Herrn J. Schlatter zur Metzgerhalle Oerlikon, einzusenden, welcher gerne zu weiterer Auskunft bereit ist. 951

Oerlikon, den 19. Dezember 1905.

Die Primarschulpflege.

Städtische Schulen in Murten.

Zum Beginn des neuen Schuljahres (Ende April 1906) wird an unserer Primarschule eine Spezialklasse für schwachbegabte Schüler eingerichtet. **Primarlehrerinnen**, welche sich um diese Stelle bewerben wollen und zur Leitung einer Spezialklasse befähigt sind, müssen Zeugnisabschriften und Lebenslauf bis zum 27. Januar 1906 der unterzeichneten B-hörde einsenden.

Anfangsbesoldung: **1800 Fr.** Wöchentliche Stundenzahl: 30.

Der Beitritt zur kantonalen Pensionskasse ist obligatorisch. (H 5492 F) 948

Murten, den 15. Dezember 1905.

Die Schulkommission.

Offene Hilfslehrer- und Organisten-Stelle.

An der Bezirksschule in **Mellingen** wird die Stelle eines Hilfslehrers für Gesang und Instrumentalunterricht, Schreiben und Turnen zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Dem künftigen Inhaber dieser Stelle kann auch der Organistendienst und die Gemeindegastierstelle mit einer jährlichen Gesamtbesoldung von 2200—2300 Fr. übertragen werden. Bei der Befähigung, Unterricht in Hauptfächern an der Bezirksschule erteilen zu können, würde die Besoldung 2300—2500 Fr. betragen. 934

Bewerber haben ihre Anmeldungen in Begleit der vorgeschriebenen Ausweise über Studien und bisherige Lehrtätigkeit bis zum 27. Dezember nächsthin der Schulpflege Mellingen einzureichen.

Aarau, den 8. Dezember 1905.

Die Erziehungsdirektion.

Lehrer gesucht.

Wir suchen für die Oberklasse (8. und 9. Schuljahr, 40 Schüler) der **Primarschule Interlaken** bis Ende des Wintersemesters einen Lehrer. (O F 2855) 954

Anmeldungen an

A. Grossmann,

Präsident der Primarschulkommission.

Ernst und Scherz.

Der pädagogische Spatz.

Von der Jugendliteratur.

Pi-pip! Nun tutet es wieder heran
In grellen Farben gespendet,
Was mit dem Titel „Jugend-
[schrift“

Der Büchermarkt uns sendet;
Für jedes Alter und Geschlecht
Stutzt heute Bücher man zurecht
Und lässt sie kühn von Stapel.

Pi-pip! Ein ehrlich Spatzenherz
Muss sich darob empören,
Wie man mit fadem Sinnenreiz
Die Jugend will betören!
Dürft' ich, so tät ich's mit Pläsir,
Höfrite ihnen aufs Papier,
Den Jugend-Schmierekrüben
— Pi-pip!

* * *

De Fritzi und de Hansli.

De wüestist! Bueb im ganze Dorf
Ist sicher 's Nachbers Fritzi.
Vo Anstand und vo Höflichkeit
Weiss der au ned a bitzli.
Und chont er in a anders Hus,
Dä chlopft ned a da Töre.
Er risst sie uf und schlot si zua
Und reunt dör d'Stobe döre.
Und glaubst, er tät denn d'Chappe
[ab?

Nei, nei, do chonst zum lätze
Und ordlech² rede ehan er ned
No flueche und wüest schwätze.
D'Hend hät er all im Hosesack,
Wie wenn er müesst verfrüre,
I glaube, wenn er's dosse het,
Er wors no fast verlüre.
Denn lügt er au und werft no Stei
Und ned bios uf de Acker.
Me hät de Fritz drom niene³ gern,
Er ist en wüeste Läcker.

Grad 's Gegeteil vos Nachbers Fritz,
Dem wüeste, grobe Kärl,
Ist 's Becke Hans im Oberdorf.
— Das gäb e spässigs Pärli. —
Got 's Becke Hansli ine Hus,
So botzt er d'Schue zerst dusse,
Chlopft ordlech a, zücht 's Chäppli
[ab

Und tuet ned oma russa⁴. —
Verchont em neimerd⁵ uf de Stross,
So tuet er höflich grüesse,
Bim Spille ist er immer brav
Und schlot ned mit de Füesse.
Lüts Betzit zobed, ist de Hans
Diheim scho i sim Zimmer
Und vor er schloft, i weisses gwüss,
Tuet er no bette, immer.
Und letzte Früelig hät da Hans
's best Zügnis gha vo alle.
I glaub drom gwüss, a jedem werd
De Hansli besser gfalla. E. W.

¹ unordentlichste ² ordentlich ³ nirgends ⁴ springen ⁵ jemand.

* * *

— Aus Schülerheften.

(Zeugnis) Hiemit bezeuge ich,
dass Alfr. Bär ... seine vier-
jährige Lehrzeit siegreich zu
Ende geführt hat. — Ich
habe immer mit meiner Nase
zu tun, denn sie ist immer
versteckt. — Es würde mir
das Vergnügen verweigern,
wenn du auch mitkäme. —
(Von einem zugereisten Deut-
schen) Ich ging in die Schweiz,
um etwas zu lernen, da musste
ich in die Schule gehen. —
Auf Reisen erwirbt man sich
grünliche Kenntnisse von Land
und Leuten.

Ausschreibung einer Lehrstelle

an der

Kantonalen Handelsschule in Zürich.

Auf Beginn des Schuljahres 1906/07 ist an der kantonalen Handelsschule in Zürich eine Lehrstelle für Schreibfächer, einschliesslich Stenographie und Maschinenschreiben, sowie für Handelsfächer in den unteren Klassen zu besetzen. Kaufmännische Praxis sehr erwünscht. Antritt auf 15. April 1906. Nähere Auskunft über die Anforderungen und Verpflichtungen erteilt das Rektorat.

Anmeldungen sind unter Beilage eines Abrisses des Bildungsganges, sowie der Ausweise über die einschlägigen Studien und die praktische Tätigkeit bis zum 15. Januar 1906 der Direktion des Erziehungswesens, Hrn. Regierungsrat Ernst, schriftlich einzureichen. (O F 2805) 949

Zürich, den 12. Dezember 1905.

Die Erziehungsdirektion.

„Excelsior“ (Gesetzl. geschützt)

ist der Hektograph der Zukunft!

Kein Auswaschen, sehr dünnflüssige Spezialtinte.

Der Apparat wird auf Wunsch gratis direkt oder durch meine Vertreter vorgeführt.

Den Herren Lehrern Rabatt.

Hektographenmasse von Fr. 2.50 an per Kilo.

Es empfiehlt sich

Kläusli-Wilhelm,

243

Zürich IV, Schaffhauserstrasse 24.

? Halten Sie eine Rede, ? ? Singen Sie, Rauchen Sie, ?

so unterstützen Sie am besten Ihre Stimme mit den erfrischenden **Wybert-Tabletten** und schützen sich vor Husten, Heiserkeit und Erkältung; unentbehrlich im Theater und Konzert. 851
In Schachteln à Fr. 1. — in den Apotheken.

Dortmunder Lehrmittelverlag B. Kirsch,

Dortmund, Hagenstrasse 30.

Liste A: Modelle für allgemeines Projektionszeichnen.

Liste B u. BB: Modelle für grundlegendes Maschinzeichnen.

Liste C: Maschinenelemente.

Liste D: Holzkonstruktionen.

Liste E: Eisenkonstruktionen.

Goldene Medaille Euskirchen 1903. — Silberne Medaille Cassel 1905.

Eingeführt in mehr als 300 Lehranstalten. 666

Schulhefte

in blauem Umschlag, kartonirte Hefte, Wachstumhefte, Verwendung von nur besten Papieren und Umschlag. Solid auf Faden geheftet. Schild und Ia. Lösblatt. Anerkannt vorteilhafteste Bezugsquelle. Lieferanten tausender von Stadt- und Gemeindeschulen der Schweiz.

Bitte Muster, Preiscurant und äusserste Offerten zu verlangen. 740

Infolge der sich rasch steigenden Nachfrage nach unsern vorzüglichen Qualitäten haben wir mit diesem Herbst unsere Fabrikation bedeutend erweitert und mit den neuesten Spezialmaschinen versehen.

Kaiser & Co., Bern

Schulheftfabrik — Lehrmittelanstalt.

P. Hermann, vorm. J. F. Meyer
 Zürich IV 66
 Apparate für den gesamten Physikunterricht,
Katalog B.
 Neue Veranschaulichungsmittel
 nach T. Wartenweiler, Verzeichnis W.
 Von letzteren besonders empfehlenswert:
Apparate für drahtlose Telegraphie.
 Diese neuen, der leicht verständlichen Demonstration
 angemessen gebauten Apparate zeichnen sich aus durch
 billigen Preis und tadelloses Funktionieren.

„AU JUPITER“ Genf 3, Rue Bonivard 12.
 Fr. 7.50
 Der Betrag wird zu-
 rückgegeben, wenn
 der Apparat
 nicht kon-
 venient.



Nur Fr. 7.50
 kostet dieser ganz vorzüglich
 laut und sehr deutlich
 spielende
Volks-Phonograph,
 der trotz seines staunend
 billigen Preises von solider
 Arbeit ist und ebensogut
 spielt, wie ein teurer
Phonograph. Walzen
 die allerbesten der Welt,
Fr. 1.35 per Stück, aus
 einer Fabrik (Pathé), die
 täglich über **50,000**
Walzen und **1000 Pho-**
nographen anfertigt.
 Mit **6 Walzen** wird
obiger Phonograph
mit breitem Aluminium-
trichter Fr. 1.50 mehr. — Der mir am 8. Juli gesandte Volks-Apparat
 hat bis heute zu meiner grössten Zufriedenheit gespielt. Bei einer 200 Per-
 sonen versammelten Unterhaltung hat er die grösste Bewunderung herbeige-
 führt. Alfr. Meyer, Schaffhausen. — Ich bezeuge mit Vergnügen, meine Zu-
 friedenheit mit den 6 Phonographen, welche ich bei Ihnen für mich und meine
 Freunde gekauft habe. H. Louis Folliguet, Vikar, Pers Jussi, Savoyen. —
 Kataloge, sowie freiwillige Anerkennungs schreiben franko. 364/1
„Au Jupiter“, Genf 3, Rue Bonivard 12.

Kern & Co., Aarau.
 Gegründet 1819 — Grand prix Paris 1889.
 Fabrikation 108
bester u. billigster Schulreisszeuge
 in
Aarauer-Façon u. Rundsystem.
 Für Schulen Extra-Rabatt.
 Alle unsere Artikel sind mit unserer
 Schutzmarke gestempelt.


Preisourants gratis u. franko. Schutz-Marko

Wünschen Sie
 eine Prima
Nähmaschine
 oder ein vorzügliches
Velo
 so wenden Sie sich an
O. Kleinpeter, Mech.,
 Kirchgasse 33 Zürich I Kirchgasse 33
 Telefon 2262. 929



Adelrich Benziger & Cie.
 Kunststickerei 921
 in **Einsiedeln**
 empfehlen sich zur Anfertigung von
Vereins-Fahnen
 in Hand- und Maschinenstickerei
 Eigene Stickerei-Ateliers Photographien und Zeichnungen
 nebst genauen Kostenberechnungen
 stehen zu Diensten. Grösstmögliche
 Garantie.

Zu Fr. 4.50 schon
 per Meter liefert das Tuchver-
 sandhaus Müller-Mossmann in
 Schaffhausen garantiert rein wol-
 lene, solide und moderne Kamm-
 garnstoffe zu Herren- u. Knaben-
 kleidern. — In höhern Preis-
 lagen stets prachtvolle Neuhei-
 ten, **20 Prozent billiger** als durch
 Reisende bezogen. 164
 Muster und Ware franko.

Blätter-Verlag Zürich
 von E. Egli, Asylstrasse 68, Zürich V.
 Herstellung und Vertrieb von
„Hilfsblättern für den Unterricht“,
 die des Lehrers Arbeit erleich-
 tern und die Schüler zur Selbst-
 tätigkeit anspornen. 804
Variirte Aufgabenblätter
 (zur Verhinderung des „Abguckens“)
 a) fürs Kopfrechnen per Blatt 1/2 Rp.
 b) fürs schriftl. Rechnen per Blatt
 1 Rp. Probensendung (80 Blätter) à
 60 Rp.
Geograph. Skizzenblätter
 (Schweiz, angrenzende Gebiete, euro-
 päische Staaten, Erdteile) per Blatt
 1/2 Rp. Probensendung (32 Blätter mit
 Couvert) à 50 Rp.
Prospekte gratis und franko.

Das **Nicht lesen** der Broschüre
„Wie heilt man Nervenleiden“
 kann sehr nachteilige Folgen haben.
 Daher versäume kein Leidender, die-
 selbe gratis, franko und verschlossen
 durch 679
Dr. med. E. L. Kahlert, prakt. Arzt,
Kuranstalt Näfels (Schweiz),
 zu beziehen. Gegen Einsendung von
 50 Cts. in Marken für Rückporto.

ATELIER für
LIEBHABER-
KUNSTE-
GEBRÜDER SCHOLL

HOLZ-BRAND
KERB-SCHNITT
UNTERRICHT
 nach vereinfachter Methode
 in hellen RAUCHFREIEN Räumen
 Illustr. Prospect gratis
ZÜRICH FRAUENSTRASSE 8
 850 (O P 5666)

Enorme Gewinne
 für jeden Teilnehmer bietet der
 Beitritt zu einer streng reellen,
 unter bekannten Staats- und be-
 währten Fachpersonen verwalteten
 Unternehmung. Prosp. gratis.
Vermögen und Einkommen
 zu vervielfachen.
Keine Lose. — Nur einmalige
Zahlung nach Wahl des
Teilnehmers.
 Grösste Chancen - Kleinstes Risiko.
Friedländer & Bülow in Bern.
 (O 3841 B) 953

Chemnitzer Turngerätefabrik
Julius Dietrich & Hannak, Chemnitz i. Sa. IX.
 Gegründet 1869. Fernsprecher 3831.
 Altrenommierte, hervorragend leistungsfähige Fabrik liefert
unter Garantie erstklassige Turngeräte jeder bewährten Konstr.
 in bekannt gediegener eleganter Ausführung. 922
Bisherige Leistung über 1000 vollständige Turnhallen-Einrichtungen.
 Turnplatz- und Schulsportmittel für Volk- und Bewegungsspiele.
Athleten-Geräte, Trockenschwimm-Apparate, Kokosturnmatten etc.
 Neuheit **Gummipuffer** (D. R. G. M.) bester Schutz gegen das Rutschen der Geräte.
Grosses Lager
fertiger Geräte,
 daher schnellste Liefere-
 rung, besonders sorgfäl-
 tige, entgegenkommendste
 Bedienung.
Glänzende Empfeh-
lungen und Zeugnisse
über 30 jährige Haltbar-
barkeit unserer Geräte

 Preislisten, Voranschläge kostenfrei.

Schobinger & Sandherr
 7 Rorschacherstrasse St. Gallen Rorschacherstrasse 7
Reichhaltiges Lager in photographischen Apparaten
zu Fabrikpreisen.
 Alles Zubehör für **Amateur-Photographie.**
 Spezialität: 903
Entwickeln, Retouche, Kopieren, Vergrösserungen.
Katalog gratis.

Ausgezeichnete
Feriengelegenheit
 bietet für Herbst und Winter das christliche Erholungsheim
„Reseda“ in Pfäffikon (Zürich). — Prachtvolle Fernsicht.
 Zumeist nebelfrei. Vor dem Nordwind ganz geschützt. Zentral-
 heizung. Pensionspreis von 2 Fr. an. Bitte Prospekte verlangen.
 Es empfiehlt sich bestens (O F 2561) 894
A. Hertig.

Schreibhefte-Fabrik
 mit allen Maschinen der Neuzeit
 aufs beste eingerichtet.
 Billigste und beste Bezugsquelle
 für Schreibhefte
 jeder Art
J. EHRSAM-MÜLLER
ZÜRICH - Industriequartier
 Zeichen-
 Papiere
 in vorzüglichen Qualitäten,
 sowie alle andern Schulmaterialien.
 Schultinte. Schiefer-Wandtafeln stets am Lager.
 Preisourant und Muster gratis und franko.

Präparator.
 Für schnelles und billiges Ausstopfen von Tieren aller Art
 empfiehlt sich der tit. Lehrerschaft höchst
W. Leumann, 937
 10 Paulstrasse Winterthur Paulstrasse 10

APOTHEKER RICHARD BRANDT'S SCHWEIZERPILLEN
 Eingetragen

 Preis Schutzmarke Post. 25
 Hr. Apotheker Richard Brandt's
 Nachf., Schaffhausen!
 8 Von der Vortrefflichkeit der
 Apotheker Richard Brandt's Schweit-
 zerpillen habe ich mich schon sei-
 vielen Jahren überzeugt. Magen-
 und besonders Leberleidenden kön-
 nen dieselben nicht dringend ge-
 nugh empfohlen werden.
 Die mir übersandte Probe-
 schachtel hat einem an der Leber
 leidenden Kranken vortreffliche
 Dienste geleistet. 588
W. Baethke, prakt. Arzt,
 Alt-Rüdnitz, Reg.-Bez. Frankfurt a. O.